

LUCAS 2006  
29. INTERNATIONALES  
KINDERFILMFESTIVAL  
24.09. – 01.10.2006



Deutsches **DIF**  
Filminstitut



deutsches  
filmmuseum  
frankfurt am main

## DER VERLORENE SCHATZ DER TEMPELRITTER

Tempelriddersnes Skat / The Lost Treasure of the Knights Templar

Dänemark 2006  
Regie: Kaspar Barfoed  
85 Minuten

empfohlen ab 8 Jahren

### Die Geschichte

Die zwölfjährige Katrine verbringt den Sommer bei ihrem Vater auf der dänischen Insel Bornholm. Und wie jedes Jahr wird auch dieses Mal schon nach dem ersten Wiedersehen mit ihrem Freund Nis klar, dass es ein Abenteuerurlaub werden wird. Denn Nis, dessen großes Hobby Geschichte ist, ist auf der Spur der Kreuzritter, die im 13. Jahrhundert Bornholm besiedelten und dort die runden Kirchen errichteten. Irgendwo muss es also auch Hinweise auf den sagenumwobenen Schatz der Tempelritter geben. Gemeinsam mit ihrem sportlichen Freund Mathias suchen Katrine und Nis eine Kirche auf – und entdecken prompt einen unterirdischen Raum, in dem sie zufällig das Gespräch einiger Männer in schwarzen Kutten belauschen. Da sie den Pfarrer Johannes verdächtigen, Teil der Geheimgesellschaft und auf der Suche nach dem Schatz zu sein, folgen sie ihm abends und werden Zeugen eines Mordes: Johannes wird von anderen Männern in Kutten von einer Klippe ins Meer gestürzt. Höchste Vorsicht ist angebracht beim weiteren Vorgehen. Aus dem belauschten Gespräch wissen Katrine und ihre Freunde, dass der Schatz in zwei Tagen, am Tag der Sonnenwende, gefunden werden kann. Ein alter Ring und ein Schlüssel liefern neue Hinweise auf das Versteck. Doch auch die Männer in den Kutten, Mitglieder der Schwarzen Bruderschaft, werden auf Katrine, Nis und Mathias aufmerksam und brechen gar in Nis' Zimmer ein. Da ihre Gegenspieler nun über dieselben Informationen verfügen, geht es nur noch darum, wer schneller am Ziel ist. Also müssen sie, ohne Wissen der Eltern, dafür aber in Begleitung von Nis' jüngerer Schwester Fie, mitten in der Nacht mit einem Segelboot zu dem Ort aufbrechen, an dem sie den Schatz vermuten. Tatsächlich finden sie dort nicht nur die geheime Bibliothek der Tempelritter, sondern auch die biblische Bundeslade. Als auch die Schwarze Bruderschaft auftaucht, greifen gerade noch rechtzeitig die wahren Nachfahren der Tempelritter ein, die das Vermächtnis beschützen, darunter auch Katrines Vater.

## Hauptfiguren

**Katrine** ist fast dreizehn Jahre alt. Sie fühlt sich von ihrem Vater ungerecht behandelt und ständig beobachtet, obwohl sie kein kleines Kind mehr ist. Während der Suche nach dem Schatz kann sie beweisen, wie mutig sie wirklich ist und dass sie auch alleine zurecht kommt.

Katrines Freund **Nis** lebt für seine Hobbies Basteln und Geschichte. Dadurch kann er den Freunden beim Lösen einiger Rätsel helfen, ist aber bei den anstrengenden Fahrradtouren der Gruppe erst einmal aufgeschmissen. **Mathias** hingegen ist der Sportler der Clique und trägt viel dazu bei, wenn es darum geht, Verfolger abzuschütteln oder selbst die Verfolgung aufzunehmen.

**Katrines Vater** wirkt bevormundend, dabei sorgt er sich nur um seine Tochter. Er verlangt viel von ihr und hat sie auch schon ein Jahr früher als üblich in die Schule geschickt. Offenbar lebt er getrennt von Katrine und deren Mutter allein auf der Insel Bornholm.

## Fragen und Anregungen zum Inhalt...

- Wie lernen wir Katrine im Film kennen?
- Wie verhält sich Katrine ihrem Vater gegenüber? Wie verändert sich ihr Verhältnis im Laufe des Films?
- Was erfahren wir über Katrines Familie?
- Welche Rolle spielen die Eltern von Katrine, Nis und Mathias?
- Erzähle die Geschichte so knapp wie möglich nach!
- Welche Eigenschaften haben Katrine, Nis und Mathias? In welchen Szenen wird uns dies gezeigt?

## ...und zur Gestaltung

- Wie wird die Vorgeschichte erzählt? Warum ist die Vorgeschichte wichtig, um den Film zu verstehen?
- Vergleiche die erste Szene, in der wir Katrine sehen, und die letzte Szene des Films. Was ist gleich, was unterschiedlich?
- Welche Szene des Films findest du am spannendsten? Begründe deine Meinung und erzähle die Szene nach!
- Entwerfe einen Werbespruch und ein Filmplakat!

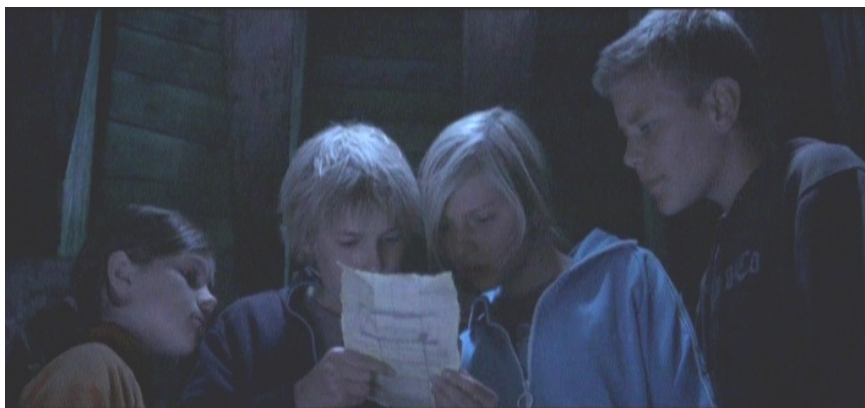
## Standfotos

Am Morgen, nachdem sich Katrine heimlich aus dem Haus geschlichen hat, um ein Treffen der Bruderschaft zu beobachten, wird sie von ihrem Vater zur Rede gestellt. Ihr Vater weiß nicht, dass sie unterwegs war – aber Katrine hat gesehen, dass ihr Vater erst nach ihr nach Hause kam.



- Welchen Bildausschnitt sehen wir in diesem Bild?
- Beschreibe, was auf dem Foto zu sehen ist! Wer steht im Vordergrund, wer im Hintergrund? Wer der beiden wirkt größer? In welche Richtungen sehen Katrine bzw. ihr Vater?
- Weshalb wirkt Katrines Vater auf diesem Bild so bedrohlich? Wieso führt uns der Film damit auf eine falsche Fährte?

Viele Szenen spielen nachts oder in dunklen Räumen und Gewölben. Auf dem folgenden Bild finden Katrine, Nis, Mathias und Fie einen Schlüssel und eine Botschaft.



- Welche Farben überwiegen in den „Nacht“- und „Gewölbe“-Bildern?
- Wie wirken diese Bilder dadurch auf dich?
- Zeichne selbst ein Bild einer unheimlichen Szene nach.

**Deutsches Filminstitut – DIF e.V. – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main**  
**Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82**  
**lucas@deutsches-filmmuseum.de – www.lucasfilmfestival.de**  
**Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler, Dörte Nimz**  
**Bildnachweis: M&M Productions**